

Markenversprechen der Leithabergschule

aus Liebe zum Leben!

- Wir verschreiben uns einem ‚neuen Lernen‘: offen-reformpädagogisch und hirngerecht.
- Wir bieten einen klaren Rahmen und individuelle Selbstbestimmung innerhalb dieses Rahmens.
- Statt Überprüfung und Bewertung mit Ziffernnoten präsentieren die Kinder ihr Erlerntes.
- Wir bemühen uns um eine neue Beziehungskultur und geben dem Vermitteln von Lebenskompetenzen ebensoviel Stellenwert wie dem Schulen intellektueller Fähigkeiten.
- Wir ermöglichen Kreativität und wollen die Begeisterung und Lernlust der Kinder erhalten.
- Naturverbundenheit, Nachhaltigkeit und Gesundheit sind zentrale Elemente des Schulalltags.

Umsetzungsstrategien

Bei der Umsetzung der einzelnen Strategien des Markenversprechens wird mit den Eltern gemeinsam im Konsent ein gangbarer Weg für alle gesucht.

Neues Lernen: Offen-reformpädagogisch und hirngerecht

Unsere Schule bezieht verschiedene pädagogische Ansätze und Erkenntnisse aus der Neurowissenschaft mit ein. Z.B.:

- Lernen in einem Alpha-Zustand (Zustand entspannter Aufmerksamkeit, wo Gehirne am effektivsten arbeiten und nachhaltig merken)
- Anschlussfähigkeit von neuem Stoff durch Brücken-Bauen zu bereits vorhandenen Wissensnetzen, bildhaft-anschauliches Erarbeiten, assoziatives, bildhaftes Denken
- Ansprechen beider Hirnhälften
- In-Beziehung-Sein mit dem Kind
- Ganzheitlichkeit
- Lernen in Begeisterung / im ‚Freudemodus‘ (Freude-Hormon Dopamin sorgt für Konzentration und mentale Energie)

Selbstbestimmung und Vorgabe

Individuell gestaltete Wochenpläne bilden einen klaren Rahmen, innerhalb dessen das Kind täglich frei wählen kann, in welchen Hauptbereichen (Naturkunde, Mathematik, Sprache, Kunst) es tätig ist.

Forschendes und entdeckendes Lernen fördern. Speziell im Bereich Naturkunde ist dies entlang individuell formulierter Fragen möglich (höhere Eigenmotivation durch Selbstwirksamkeit, gesteigertes Interesse und höhere Nähe bewirken neuronale Selbstbelohnung – dadurch messbar größere Lerneffekte). Jedes Kind hat somit die Chance, sich dem zu widmen, was von Interesse ist, was Sinn macht und so sein Potenzial zu entfalten.

Mit diesem „Markenversprechen Leithabergschule“ geben wir einen klaren Rahmen vor welcher Menschen anspricht, die diese Werte mittragen möchten. Innerhalb der einzelnen Bereiche kann mittels Konsentprinzip die genaue Umsetzung erarbeitet werden.

Beispiel: Vorgabe ist einmal pro Jahr gibt es Outdoortage; genaue Gestaltung dieser wird gemeinsam erarbeitet.

Respektieren des individuellen Lerntempos und des individuellen

Lernfortschritts: Wir respektieren die Unterschiedlichkeit der Kinder und ihre individuellen Lernfortschritte. Es müssen nicht alle Kinder alle Lerninhalte zur gleichen Zeit beherrschen. Trotz aller Freiheit und Selbstbestimmung versprechen wir aber, die Kinder zu beobachten und beim Auftreten von Widerständen gegen Lerninhalte oder offensichtlichen Lerndefiziten mit den Eltern ins Gespräch zu kommen und gemeinsam mit euch Eltern eine individuell für dieses Kind abgestimmte Strategie zu entwickeln, wie damit umgegangen wird.

Präsentieren statt Überprüfen

Bei uns gibt es keine Tests, Schularbeiten und Bewertung mit Ziffernnoten. Stattdessen lernen die Kinder zu präsentieren, was sie erarbeitet haben, was regelmäßig im Rahmen Tagesabschlusses geübt wird. Somit wird der persönliche Lernerfolg des präsentierenden Kindes noch einmal gefestigt und seine Selbstsicherheit sowohl fachlich als auch im persönlichen Bereich gefestigt. Die zuhörenden Kinder lernen durch die Begeisterung der präsentierenden Kinder mit Leichtigkeit mit.

In der Wertschätzungs-Urkunde am Jahresende legen wir den Fokus auf den individuellen Lernfortschritt des Kindes und die positiven Aspekte seines Wirkens im vergangenen Schuljahr.

Neue Beziehungskultur und Lebenskompetenzen

- Respektvolles Miteinander von Pädagogen, Kindern und Eltern
- Wertschätzende Gesprächskultur, auch unter den Erwachsenen (Vorleben!).
- Beziehung zu den Kindern steht im Zentrum
- Altersgemischte Lerngruppen

- Beispiele für die Umsetzung: Klassenrat, Companeros-Teams, Achtsamkeitsübungen, Wertschätzungsrituale, Dankbarkeitsrunden
- Mentalhygiene und Persönlichkeitsstärkung: Fragenstellen, um neue Möglichkeiten zu erforschen
- Innere-Balance-Finden: eigenen ‚Ressourcen-Koffer‘ entwickeln (Atmung, Erdung, Bewegung, Kreatives)
- Freude und Wohlfühlfaktor (neben dem Schulen intellektueller Fähigkeiten schulen sind uns die sozialen und emotionalen Kompetenzen ebenso wichtig)
- Konsentprinzip bei Entscheidungen
- Liebvollerhaltung & Vertrauen: Eine Haltung der Pädagogen die von Liebe und Vertrauen geprägt ist. Vertrauen in ihre Fähigkeiten und auch darin, dass sie selbst gut spüren wo sie ihre Lernprioritäten setzen

Kreativität und Begeisterung

Was uns vom Roboter unterscheidet ist die Fähigkeit, etwas zu Wollen und die Freude am Tätigsein, entdecken und gestalten. Wenn die aber ‚eingewickelt‘ sind und man hauptsächlich wegen des Geldes arbeitet, ist man früher oder später ersetzbar durch Roboter. Da es absehbar ist, dass unser Umfeld in Zukunft immer weiter automatisiert wird, ist es für uns essentiell, die angeborene Lernlust der Kinder, ihr Wollen zu erhalten, ihre Kreativität zu fördern und ihnen somit auch im Berufsleben später eine intrinsisch motivierte Freude am Über-Sich-Hinauswachsen und Begeisterung für jede Form schöpferischer Tätigkeit zu ermöglichen.

Wir ermöglichen deshalb ganzheitliches, kreatives und lustvolles Lernen in Begeisterung zB durch:

- assoziatives Lernen,
- persönliche, sinnstiftende Forschungsfrage formulieren,
- individuelles Wahl des Faches aus dem Wochenplan,
- auch am Vormittag kreatives Angebot frei wählbar machen,
- Kunstschwerpunkt im bildnerischen Bereich,
- dadurch, dass das eigene, kleine Schulatelier täglich zugänglich ist,
- indem wir Musik in Kleingruppen anbieten u.v.m.

Naturverbundenheit, Nachhaltigkeit und Gesundheit

- Wald-/Naturtag einmal pro Woche mit Wissensvermittlung über den Jahreskreis der Natur sowie über Heil- und Wildkräuter
- Gartenprojekt
- Tiere in der Schule mit fixen, freiwilligen (erwachsenen) Paten / Verantwortung für andere Lebewesen übernehmen
- Outdoortage für intensive Naturerlebnisse mind. einmal pro Schuljahr
- Vegetarisches warmes Mittagessen
- gesunde Jause ohne Naschereien
- Gestaltung mit Naturmaterialien und Upcycling im Atelier und Bewusstseinsbildung über Umgang mit Rohstoffen